

Auf Entdeckungstour am Schwarzbach

Mittwoch, 24. September 2008



17 Biologie-Leistungskurschüler des Gymnasiums nahmen gestern am Umweltbus-Projekt teil

Werther (BNO). Als der Umweltbus des Landes NRW im vergangenen Jahr zum ersten Mal beim Evangelischen Gymnasium Halt machte, deckten die Schüler im Rahmen ihrer Untersuchungen einen kleinen Umwelt-Skandal auf. Übler Dieselgeruch entströmte damals dem Schwarzbach. Ursache waren

Mineralöl- Kohlenwasserstoff-Ablagerungen. Der Schwarzbach wurde Anfang des Jahres umfassend saniert. Mit Erfolg, wie die Schüler-Untersuchungen am Dienstag zeigten: Beim Schwarzbachabschnitt rund um den Teutoburger-Wald-Weg ist nun alles im grünen Bereich.

„Nach Diesel riecht es überhaupt nicht mehr“, freute sich Lehrerin Ingrid Rath-Arnold, die gemeinsam mit Referendarin Anna-Lena Kubik die Schüler aus dem Biologie-Leistungskurs bei ihrer Exkursion begleitete. In drei Gruppen aufgeteilt machten sich die Gymnasiasten aus der 13. Jahrgangsstufe an die Arbeit. Das erste Team untersuchte die Fließgeschwindigkeit, die Vegetation und das Flussbett des Schwarzbaches. Die zweite Gruppe widmete sich der chemischen Wasseruntersuchung und die dritte Mannschaft den verschiedenen Arten, die im Schwarzbach leben. „Die chemische Wasseruntersuchung hat mit sehr guten Ergebnissen abgeschnitten“, berichtete Ingrid Rath-Arnold. Noch wichtiger: Die Artenvielfalt war beachtlich. „Daran lässt sich auch längerfristig ablesen, dass die Schwarzbachqualität sehr gut ist“, fasste Ingrid Rath-Arnold zusammen. Für die Schüler war es nicht nur eindrucksvolle Praxisarbeit. „Ich denke, dass den meisten Schülern bis heute nicht bewusst war, wie viele Tiere tatsächlich im Schwarzbach leben“, war sich Ingrid Rath-Arnold sicher. Zudem ist das Projekt auch im Hinblick auf die Abschlussprüfung relevant. „Beim Abitur ist in den vergangenen Jahren immer eine Frage aus der Ökologie drangekommen“, weiß die Bio-Lehrerin. Im Unterricht wird das Thema noch vertieft. Hilfreich wird bei der Nachbereitung das Video sein, auf dem die 17 Schüler gemeinsam mit Dietmar Schruck vom Umweltbus die Untersuchungsergebnisse festgehalten haben.

Quelle Lokalnachrichten: [Haller Kreisblatt](#)